






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Dienstag, 6. Juni 2017**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Mittwoch:** In den Morgenstunden wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar bei 10 Grad. Im Lauf des Vormittages und in den Mittagsstunden wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Mittagswerte um 14 Grad. Nachmittags und gegen Abend sternklar, nachmittags um 16, abends 15 Grad. Während der Nacht meist sternklar. Später, in den Frühstunden gering bewölkt. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 7 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Die Topwerte liegen am Donnerstag um 23 Grad. Dabei gering bewölkt. Nachts Tiefstwerte bei 12 Grad. Am Freitag zumeist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 20 Grad.

© www.weather365.net	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	16 / 8	23 / 8	20 / 12	20 / 13	25 / 16
<b>Niederschlag [mm]</b>	2	0	3	0	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	40	5	60	30	30
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	93	88	88	83	83
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	11	11	11	12	13
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	extrem 7,1 m/s	leicht 3,2 m/s	leicht 3,9 m/s	leicht 3 m/s	leicht 2,1 m/s

## Allgemeine Situation

Beständig ist, dass es bis Mitte des Monats unbeständig bleibt. Mit Schauern und Gewittern ist immer zu rechnen. Die Temperaturen bleiben aber in einem rebenfreundlichen Bereich zwischen meist 20 bis 25°C. Nur am Mittwoch wird es kühler, während es am kommenden Wochenende auch wieder sehr heiß werden kann. Die Niederschläge vom Wochenende lagen im Bereich zwischen 5 bis 30 mm, ohne das der Regen sintflutartig wie in anderen Gebieten, gefallen ist. Damit sind die Böden meist ausreichend bis gut versorgt. Frühe Lagen und Sorten blühen bereits. Mit dem allgemeinen Blütebeginn ist Ende dieser Woche zu rechnen. Die Blütebedingungen sind als recht günstig einzustufen. In Anlagen mit vielen Nachtrieben (Frost) wird sich die Blüte aber länger hinziehen.

Die flotte Rebenentwicklung verlangt eine gute Betriebsorganisation und Schlagkraft, um jetzt alle anstehenden Arbeiten einigermaßen erledigen zu können.

## Peronospora (Roter Brenner, Schwarzfleckenkrankheit)

Wie erwartet nehmen die Ölfleckmeldungen weiter zu. Ölflecke finden sich in: Heidingsfeld, Klingenberg, Retzbach, Thüngersheim, Randersacker, Taubertal, Sommerach, Homburg, Sulzfeld, Escherndorf, Stetten, Sommerhausen, Frickenhausen; Bisher werden nur einzelne Ölflecke aus Primärinfektionen gefunden. Die wechselhafte Witterung wird die Möglichkeit der Sporulation an den Ölflecken und Infektionen bieten. Der schnelle Zuwachs sorgt für ungeschützte Blattfläche (Geiztriebe sind teils schon handlang) und nach dem Abfallen der Blütenköppchen auch für ungeschützte Gescheine /Trauben. Daher dürfen die Spritztermine jetzt nicht zu lange auseinanderliegen. Max. 10 Tage zur letzten Behandlung sollten nicht überschritten werden. Für die kommende Behandlung (letzte Vorblüte) empfehlen wir nur tiefenwirksame Präparate oder den Zusatz von Veriphos zu einem Kontaktmittel.

Empfohlene Präparate mit einem tiefenwirksamen Wirkstoffanteil z.B. Aktuan 1,0 kg/ha, Electis 1,44 kg/ha, Enervin 2,0 kg/ha, Equation Pro 0,32 kg/ha, Fantic 1,2 kg/ha, Forum Gold 0,96 kg/ha, Melody combi 1,2 kg/ha, Mildicut 2,0 l/ha, Orvego 0,8 l/ha, Profiler 1,5 kg/ha, Sanvino 0,75 kg/ha, Ridomil Gold C. 1,2 kg/ha, R. G. MZ 1,44 kg/ha, Vincare 1,0 kg/ha, VinoStar 1,0 kg/ha oder ein Kontaktpräparat unter Zugabe von Veriphos 2,0 l/ha.

## Oidium

Wie erwartet sind erste Oidiumbefallsstellen und auch Zeigertriebe aufgetaucht. Werden Zeigertriebe und Befallsstellen gefunden sind diese sofort zu entfernen. Die höchste Anfälligkeitsperiode der Rebe beginnt jetzt. Die feuchten Böden werden zu hohen Luftfeuchtigkeiten führen und damit zu günstigen Entwicklungsbedingungen für den Oidiumpilz beitragen.

Jetzt nur sehr wirksame Präparate unter der Vorausschau eines guten Resistenzmanagements einsetzen z.B. Dynali 0,4 l/ha oder Vivando 0,16 l/ha;

Wie bereits in den vergangenen Jahren empfehlen wir Luna experience erst in die abgehende Blüte.

### **Schwarzfäule**

Die feuchten Bedingungen können in besonders gefährdeten Bereichen, z.B. neben Drieschen oder bei Vorjahresbefall durch Schwarzfäule, zu Infektionen führen. In diesen Ausnahmefällen sollte bei der Mittelwahl auch auf Wirkung gegen Schwarzfäule geachtet werden. Zugelassene Wirkung bei den derzeit empfohlenen Präparaten gegen Schwarzfäule haben z.B. Dynali, Enervin und gute Nebenwirkung die Gruppe der Dithiocarbamate (Mittel mit den Wirkstoffen Mancozeb oder Metiram)

### **Chlorose**

Mit Blütebeginn dürfen keine eisenhaltigen Blattdünger mehr verwendet werden.

### **Winden-Glasflügelzikade**

Die Winden-Glasflügelzikade ist Überträger der Schwarzholzkrankheit. Die Flugzeit der erwachsenen Tiere beginnt in der Regel im Juni und dauert bis in den August an. Kurz vor und **während** der Flugzeit sollte eine Bekämpfung der Wirtspflanzen der Zikade (Acker- und Zaunwinde, Brennessel) in Bereichen, in denen die Schwarzholzkrankheit auftritt, unterbleiben.

Melden Sie Ölfleckfunde/Zeigertriebe bitte umgehend an den Amtlichen Rebschutzdienst (Mail: [rebschutz@lwg.bayern.de](mailto:rebschutz@lwg.bayern.de), fax: 0931/9801568

**Beachten Sie die Hinweise zur Spritzenbefüllung, zur –reinigung und zur Dokumentation durchgeführter Pflanzenschutzbehandlungen (Rebschutzleitfaden Kap. 2)!**